



Kategorie: Krankheitsbilder

Organregion: Urogenitaltrakt

Verfasser: Andreas Fuchs THP

Erkrankung:

Chronisches Nierenversagen

Synonyme:

**Chronische Niereninsuffizienz
CNI**

Besondere Hinweise:

Cave: Nierenversagen und drohende Harnvergiftung (Urämie)

Ursachen:

Die CNI kann durch **Infektionserkrankungen** bedingt sein, wobei bakterielle als auch virale Infekte bedeutsam sind.

Die **bakteriellen** Infektionen können ursprünglich in der Blase oder der Harnröhre lokalisiert sein, von wo aus sie zu den Nieren aufsteigen. Aber auch andere Herde wie Zahnerkrankungen, Abszesse oder Gebärmutterentzündungen sind denkbar. In diesem Fall werden die Krankheitserreger über die Blutbahn verschleppt und infizieren so die Nieren.

Bei **viralen** Infektionen ist der Krankheitsprozess etwas anders. Virusinfekte betreffen häufig den gesamten Organismus (wenngleich auch bestimmte Organe bevorzugt befallen werden). Im Rahmen dieser viralen Infektionen (z.B. Leukose, Babesiose oder Leptospirose) sind die Nieren (wie auch andere Organe) mitbetroffen.

Darüber hinaus können schwere Infektionen (z.B. eine Sepsis) durch den Verlust an Flüssigkeiten und Salzen eine Niereninsuffizienz bedingen.

Chronische Niereninsuffizienz kann auch durch Vergiftung, Verletzung oder durch angeborene Nierenschäden verursacht werden.

Bei **Verletzungen** kann die CNI durch zwei Verläufe bedingt sein. Einerseits können die Nieren **direkt** von der Verletzung betroffen und geschädigt sein. Auch die anschließende Vernarbung (Narbegewebe ist kein Funktionsgewebe!) kann zur CNI führen.

Indirekt kann eine Verletzung auch durch Schockzustände (**Schockniere**) zu einem Nierenversagen führen. Wenn durch eine Verletzung viel Blut (auch andere Körperflüssigkeiten) verloren geht, sinken das Blutvolumen und der Blutdruck der Niere unter



einen kritischen Level (sog. Minderperfusion), wodurch die Nieren versagen. Dieser Prozess kann auch schleichend verlaufen. Solche Zustände können auch bei Verletzungen durch starke **Verbrennungen** (Flüssigkeitsverlust über die Haut!) vorkommen.

Viele Stoffe sind nierenschädigend und werden deshalb gesondert unter dem Beitrag **nephrotoxische Stoffe** aufgeführt.

Andere Erkrankungen können sich in ihrem Verlauf schädigend auf das Nierengewebe auswirken. Die Zuckerkrankheit (**Diabetes mellitus**) schädigt die Blutgefäße, was zu einer Unterversorgung des Gewebes mit Nährstoffen und Sauerstoff führt. Das unterversorgte Gewebe geht dadurch nach und nach zugrunde. Dies gilt selbstverständlich auch für das empfindliche Nierengewebe.

Dauerhafte Veränderungen des Blutdrucks (nach oben und nach unten!) beispielsweise durch **Herz-** oder **Schilddrüsenerkrankungen** führen ebenfalls zur CNI.

Weiterhin kommen als Ursache häufig auftretende Steine (**Nierensteine**), **Autoimmunerkrankungen** oder **Impffolgen** in Frage.

Quellen / Referenzen:

- Ekkehard Wiesner u.a.: Lexikon der Veterinärmedizin; Enke Verlag (4. Auflage 2000)
- Sabine Schroll: Handbuch Katzenkrankheiten; Cadmos Verlag (2008)
- Dominique N. Fraefel: Homöopathische Anamnes und Repertorisation bei Hund und Katze; Sonntag Verlag (2007)
- Marian C. Horzinik u.a.: Krankheiten der Katze; Enke Verlag (4. Auflage 2005)
- Richard W. Nelson u.a.: Innere Medizin der Kleintiere; Urban & Fischer Verlag (2006)
- Wolfgang Daubenmerkl: Tierkrankheiten und ihre Behandlung; Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (2. Auflage 2004)
- Katrin Hartmann u.a.: Infektionskrankheiten der Katze; Schlütersche Verlagsgesellschaft (2008)
- Sylvia Dauborn: Basiswissen für Tierheilpraktiker; Sonntag Verlag (2007)
- Doris Quinten u.a.: Basislehrbuch Tierheilpraxis; Urban & Fischer (2012)
- Karl Gabrisch u.a.: Krankheiten der Heimtiere; Schlütersche Verlagsgesellschaft (7. Auflage 2008)
- Wolfgang Becvar: Naturheilkunde für Katzen; Kosmos Verlag (2. Auflage 2003)
- Katrin Hartmann u.a.: Infektionskrankheiten der Katze; Schlütersche Verlagsgesellschaft (2008)
- Willibald Pschyrembel: Klinisches Wörterbuch; Walter de Gruyter Verlag (263. Auflage 2011)

Bild-Quellen:

- Alexilus (Fotolia.com)